

DER WEG ZUM CLIMATEGATE-SKANDAL (3 VON 3) | VON MARKUS FIEDLER

Posted on 25. September 2023

Teil 3 von 3

Die Wikipedia deutet Geschichte um

Ein Standpunkt von Markus Fiedler.

In der Wikipedia wird der Skandal um unredliches Arbeiten in der Klimaforschung umgedeutet als böser Angriff eines Hackers auf die privaten Daten von Forschern am Klimaforschungszentrum der „University of East Anglia“, die im Osten von England liegt.

Zitat des allerersten Satzes aus dem Artikel:

„Beim Hackerzwischenfall am Klimaforschungszentrum der University of East Anglia, von Klimawandelskeptikern und manchen Medienschaffenden auch als Climategate bezeichnet, wurden im November 2009 Dokumente von Forschern der Climatic Research Unit (CRU) der University of East Anglia im Vereinigten Königreich durch Hacker gestohlen, selektiv zitiert, um den Eindruck von Betrug zu erwecken, und ins Internet gestellt.“⁽¹⁾

„Gehen Sie bitte weiter, hier gibt es nichts zu sehen!“

Dieser Text ist eine Aneinanderreihung von Framing, Desinformationen und handfesten Lügen. Es gibt keine Klimawandelskeptiker in nennenswerter Zahl. Niemand negiert die Tatsache des Temperaturanstiegs im letzten Jahrhundert. Es handelt sich allenfalls um Fachleute, die das Narrativ des **menschengemachten** Klimawandels bzw. die Dimension des menschlichen Anteils am veränderten Klima anzweifeln. Es geht also um den Grund für den Klimawandel und nicht um die Klimaveränderung als solches. Das Wort „Klimawandelskeptiker“ ist demnach vollkommen deplatziert. Es dient zum Erstellen einer negativen Rahmenerzählung, zur Herabwürdigung und Stigmatisierung der Zielpersonen und ist die allererste und auffälligste Lüge im zitierten Textabschnitt.

Übrigens ist die Begriffsverwirrung beim „Klimawandel“ kein Zufall. Abseits der eigentlichen

Wortbedeutung, die keinen Bezug zum Menschen impliziert, definiert die UN in ihrer Rahmenkonvention den Begriff einfach um als „*menschgemachter Klimawandel*“, wie man beispielsweise in den „*häufig gestellten Fragen*“ (FAQ) zum fünften Klimabericht (Annual Report, AR5) von 2014 nachlesen kann.⁽²⁾

Dort steht:

*„Die Klimarahmenkonvention (UNFCCC) definiert in ihrem Artikel 1 Klimawandel als: ‚Änderungen des Klimas, die **unmittelbar oder mittelbar menschlicher Aktivität** zugeordnet sind und die Zusammensetzung der globalen Atmosphäre verändern und die zu der über vergleichbare Zeiträume beobachteten natürlichen Klimavariabilität hinzukommen.‘“*

Dabei müsste man eigentlich Wörter wie „Klimavariation“ oder „Klimaveränderung“ nutzen. Denn schon der Begriff „Wandel“ ist keineswegs neutral sondern negativ konnotiert und sollte im naturwissenschaftlichen Umfeld generell vermieden werden. Man erinnere sich an dieser Stelle an die einleitend bedeutungsschwanger geflüsterten Sätze aus dem Epos „Herr der Ringe“:

„Die Welt ist im Wandel. Ich spüre es im Wasser, ich spüre es in der Erde, ich rieche es in der Luft.“⁽³⁾

Wir erkennen also schon in der Wortwahl, dass das Thema „Klimawandel“ eindeutig eine dominierende politische Konnotation hat. Man kann an dieser Stelle schon trefflich vermuten, dass es hier nur vordergründig um Naturwissenschaft geht. In Wirklichkeit geht es um die Deutungshoheit über das Thema „Klima“ in der Gesellschaft.

Wie man darüber hinaus laut Wikipedia mittels Kopieren Texte und Emails **stehlen** kann, wie im Zitat behauptet, müssen Winkeladvokaten erklären. Einem Durchschnittsleser erschließt sich das nicht. An den Daten besteht ein erhebliches Interesse der Öffentlichkeit und deswegen ist das öffentliche Zugänglichmachen solch brisanter Informationen beispielsweise das täglich Brot für investigative Journalisten.

Die erwähnte selektive Zitierung liegt tatsächlich vor, nur ganz anders als man denken möchte. Denn persönliche Emails mit privatem Inhalt wurden schon vom Hacker ausgefiltert. Dieser ging demnach bei der Datenveröffentlichung sogar nach journalistischen Standards vor und transportiert keine privaten Dinge in die Öffentlichkeit. Der Text in der Wikipedia erweckt hingegen gezielt den Eindruck, dass Zitate sinnentstellt verwendet würden. Das stimmt allerdings ganz und gar nicht.

Die Formulierung „*Um den Eindruck von Betrug zu erwecken*“ aus dem einleitenden Absatz in der Wikipedia versucht vorzutäuschen, dass die Wissenschaftler fälschlich einer unredlichen Arbeitsweise beschuldigt wurden. Dies ist eine ziemlich mutige Formulierung, vor allem vor dem Hintergrund der erdrückenden Beweislage, wie ich sie im Teil 2 dieser Artikeltrilogie vorgestellt habe. Aus den Emails geht deutlich hervor, dass die vorliegenden Temperaturdaten des vergangenen Jahrtausends so lange einer Datenmassage unterzogen wurden, bis sie ins gewollte, apokalyptische Bild passten.

Die Brisanz der lange Zeit unveröffentlichten Rohdaten von Baumringanalysen und der Berechnungsgrundlage des Hockeysticks, die im Zuge des Email-Leaks an die Öffentlichkeit gelangten, wird in der Wikipedia gezielt heruntergespielt und verschwiegen. Die Öffentlichkeit wird geschickt vom eigentlichen Problem abgelenkt, nämlich höchst zweifelhafter „Forschungsergebnisse“, die mit ebenso zweifelhaften Methoden zustande gekommen sind.

Das Verhalten der Forscher sei aber nach Lesart der Wikipedia laut einer eingesetzten Kommission gar nicht problematisch gewesen. „Na dann ist ja alles gut.“, denkt der naive Zuschauer und fragt nicht weiter nach. Denn solchen Kommissionen kann man immer uneingeschränkt glauben, das sagen alle Leitmedien, zu denen auch die Wikipedia gehört.

Eine Kommission kam zum Schluss, dass das JFK-Attentat aufgeklärt sei und Lee Harvey Oswald der Täter war. Dass John F. Kennedy von vorn durch Kopfschuss ermordet wurde und sich zu diesem Zeitpunkt der angebliche Täter Lee Harvey Oswald unstreitig hinter Kennedy befand, sind bewiesene Tatsachen. Aber für die Wikipedia und andere Leitmedien sind das vollkommen unwichtige Details.

Eine Kommission bzw. Untersuchung vom National Institute for Standards and Technology (NIST) kam zum

Schluss, dass auch die 9/11-Terroranschläge in New York lückenlos aufgeklärt wurden. Dass das dritte Gebäude WTC7 für 2,25 Sekunden im freien Fall in sich selbst zusammenfiel und zu allem Überfluss die Fassade auch noch symmetrisch zu Boden fiel, ist vollkommen egal. Dass diese physikalischen Daten dem Narrativ des feuerbedingten Einsturzes durch angebliches strukturelles Versagen der tragenden Elemente an zunächst nur einer Säule Nr. 79 vollkommen widersprechen ist auch egal. „Bitte verwirren Sie mich nicht mit Fakten. Das sind doch alles Verschwörungstheorien“. Nein, das sind verlässliche Messdaten und Naturwissenschaft.

Dass von der Politik eingesetzte Kommissionen einen politisch hochbrisanten Sachverhalt regelmäßig aufklären, ist grober Unfug, wie unsere Lebenserfahrung uns lehrt.

Wie wir inzwischen wissen, handelt es sich beim Climategate um einen handfesten Skandal. Und genau im von der Wikipedia zitierten Bericht der Kommission wird der Hauptkritikpunkt des Skandals, nämlich die nicht gekennzeichneten Datenamputationen ohne Begründung derselben auch deutlich getadelt, wie ich im letzten Teil dieser Trilogie dargelegt habe.⁽⁴⁾ Aber wer liest sich schon die 160 kleingedruckten Seiten des Abschlussberichts durch, oder wollte man sich das aus gutem Grund nicht durchlesen?

Genau diese seltsamen Methoden und Ergebnisse der Klimaforschung, von denen die Wikipedia nichts wissen will, rücken die angeblich naturwissenschaftliche Disziplin unter Eingeweihten in die Nähe von Puscherei. Das dringt ab und an auch bis zum Mainstream durch:

Der Kabarettist und Physiker Vince Ebert sagte hierzu pointiert bei einem seiner Auftritte:

„Dazu muss man wissen, dass Klimaforschung alles andere als eine exakte Wissenschaft ist. In der Fachwelt gelten die Klimaforscher so ein bisschen als die Homöopathen. Beweisführung, Methoden, Modelle, das ist alles so ein bisschen Huschpufuschi.“⁽⁵⁾

Laut Wikipedia geht es aber, wie gesagt, primär um böse Hacker, die sich neugierig an Email-Daten vergreifen und diese dann auch noch massenhaft auf weltweit zugänglichen Servern veröffentlichen. Das

Motto lautet also abermals: „Tötet den Überbringer der Nachricht“.

Der Wikipediaautor Andol und Klimapropaganda

Zuletzt Hand angelegt an den eben zitierten Abschnitt hat der Editor „Andol“. Dieser Autor ist einer der sehr auffälligen Propagandisten in der Wikipedia, der fast ausschließlich zum Themenkreis „Klimawandel“ und angrenzenden Themen schreibt.

Laut dem Journalisten Alex Bauer von der „Weltwoche“ handelt es sich bei „Andol“ um einen Herrn, der im wahren Leben Andreas Lieb heißt.⁽⁶⁾ Dieser Wikipedia-Vielschreiber kommt laut Bauer aus „Großostheim im schönen Freistaat Bayern“. Auf die Spur von Herrn Lieb kam der Journalist durch Informationen in Bildern, die Andreas Lieb auf die Wikipedia hochlud. Diese enthielten Daten zu seiner Person.

Dazu finden wir des Weiteren Informationen, dass dieser Herr Lieb ein Parteimitglied von der ehemaligen Öko- und Friedenspartei „Bündnis 90/ Die Grünen“ ist. In letzter Zeit fällt diese Partei in der Bundesregierung eher durch bedingungslose Unterstützung der Ukraine mittels Waffenlieferungen und damit verbundene massive Zerstörung von Ökosystemen auf.⁽⁷⁾ Dabei wollten die Grünen vor der letzten Wahl doch auf gar keinen Fall Waffen in Krisengebiete liefern. Man darf also an der Ehrlichkeit und den Idealen der ehemaligen Friedenspartei umfassende Zweifel anmelden.

Lieb kandidierte laut Tichys Einblick in Großostheim zunächst erfolglos auf der Liste der jungen Grünen für den Gemeinderat und trat im Dezember 2018 als Redner bei einer lokalen Klimademo auf.⁽⁸⁾ Inzwischen hat er allerdings eine Stelle auf Kreisebene. Seit 2023 ist er im Kreistag in Aschaffenburg tätig. Auf der Seite der Aschaffener Grünen ist zu lesen, dass er für eine Parteikollegin als Kreisrat nachgerückt sei.⁽⁹⁾ Dort sei er nun im Personalausschuss und im Digitalbeirat Mitglied. Außerdem erfährt man unter dem Foto eines freundlich lächelnden Andreas Lieb, er sei Stellvertreter im Bauausschuss und Sozialausschuss.

Wie wir erkennen können, sind das arbeitsreiche Tätigkeiten aber keine weltbewegenden Ämter. Der politische Lebenslauf des Herrn Lieb ist also eher ernüchternd.

Wie der investigative Journalist Dirk Pohlmann und ich bereits an zahlreichen weiteren Beispielen in unserem wikipediakritischen Format „*Geschichten aus Wikihausen*“ durchgehend zeigen konnten, so zeichnet sich auch hier eine geradezu typische Vita eines Wikipediaautors aus dem sogenannten „Politbüro“ ab. So wird dieser erlauchte Kreis von Vielschreibern tatsächlich von Wikipedia-Insidern genannt.

Diese „Premium“-Autoren sind gleicher als gleich und können sich einiges in der Wikipedia herausnehmen, wofür andere Autoren sofort gesperrt würden. Es handelt sich dabei zumeist um Personen mit starkem politischen Sendungsbewusstsein und einem unverrückbaren Weltbild.

Das Weltbild ist in Sachen Geopolitik strikt auf transatlantischer Linie der NATO und der EU. Das transportieren die im echten Leben regelmäßig politisch erfolglosen Wikipedianer nun über eine Webseite, die den Nimbus eines Lexikons genießt.

Außerdem werden die großen selbsternannten Philantropen wie Bill Gates und George Soros selbstverständlich allumfassend mit werbenden Texten in der Wikipedia unterstützt. Im Fall der angeblich nahenden Klimaapokalypse muss hier auch der selbsternannte Klimaguru Al Gore erwähnt werden, der über seine Beteiligung am Londoner Vermögensverwalter „Generation Asset Management“ mit dem Handel von Klimazertifikaten ein Vermögen anhäufte.⁽¹⁰⁾

Selbstverständlich unterstützt der Autor Andol auch Al Gore über Einträge im Wikipediaartikel „Gore-Effekt“.

Wenn ein Wikipediaautor von dieser transatlantischen und philanthropischen Norm zu weit abweicht, wird er durch Sperrung seines Kontos früher oder später aus der Wikipediagemeinschaft aussortiert. Diese bleibt auf diese Weise „sortenrein“.

Wovor der typische Wikipediaautor mit politischem Sendungsbewusstsein nicht zurückschreckt, sind dabei gezieltes Streuen von Desinformationen und Rufmordkampagnen über die Wikipedia.

Andol editiert zahlreiche Artikel zum Thema Klima und erneuerbare Energien.

Er schreibt zum Beispiel in der Wikipedia zu folgenden Themen:

Energiewende, Windkraftanlage, Energiewende nach Staaten, Erneuerbare Energien, Windenergie, Atlantische Hurrikansaison 2020, 2021 und 2022, Dürre und Hitze in Europa 2022, Globale Erwärmung, Klimaschutz, Photovoltaik, Power-to-Gas, Waldbrände in Kalifornien 2020, Hitzewelle in Nordamerika 2021, Dürre und Hitze in Europa 2018 ..., um nur die Artikel mit den meisten Einträgen zu nennen.

Außerdem schreibt er Befürworter des menschengemachten Klimawandels hoch, hingegen Kritiker dieser These konsequent herunter in den Bereich von Spinnern und Quacksalbern. Das haben Dirk Pohlmann und ich beispielsweise in der Sendung 84 von „Geschichten aus Wikihausen“ am Beispiel von Prof. Quaschnig und Prof. Ganteför ausführlich thematisiert.[\(11\)](#)

Darüber hinaus bestimmt Andol fast im Alleingang, was „Wissenschaftsleugnung“ und „Klimawandelleugnung“ ist. In beiden Artikeln ist er mit großem Abstand Hauptautor und hat ersteren Artikel auch angelegt.

Laut dem Analysetool „Whocolor“ hat Andol über 90 Prozent des Artikels „Wissenschaftsleugnung“ und über 78 Prozent zu „Klimawandelleugnung“ geschrieben. Beide Artikel sind gespickt mit Desinformation und Propaganda.

Hier eine Kostprobe:

„Die Klimawandelleugnung (teils auch als Klimaleugnung, Klimawissenschaftsleugnung oder Leugnung der menschengemachten globalen Erwärmung bezeichnet) ist eine Form der Wissenschaftsleugnung, die durch das Ablehnen, Nicht-wahrhaben-Wollen, Bestreiten oder Bekämpfen des wissenschaftlichen Konsenses der Klimaforschung zur gegenwärtig stattfindenden globalen Erwärmung gekennzeichnet ist. Hierzu zählen insbesondere die Trendleugnung, also das Abstreiten, dass sich die Erde zurzeit erwärmt, die Ursachenleugnung, also das Abstreiten, dass der Effekt menschengemacht ist, und die Folgenleugnung, also das Abstreiten, dass die Erwärmung große gesellschaftliche und ökologische Probleme zur Folge hat. Neben diesen drei Grundkategorien wird häufig auch die Konsensleugnung hinzugezählt, also das Bestreiten, dass die Kernaussagen in der Forschung seit langem unstrittig sind.“[\(12\)](#)

Der Autor dieser Zeilen ist ausweislich des Tools „WhoColor“ der Wikipedianer „Andol“.

The screenshot shows the Wikipedia article 'Klimawandelleugnung'. On the right, the 'Editor List' shows 'Andol' with 78.6% of the edits. The article text is heavily highlighted in yellow, indicating the subject of the investigation. A photo of a protest with a sign that says 'DENIED FACTS ARE STILL FACTS' is also visible.

Screenshot aus dem Wikipedia-Artikel „Klimawandelleugnung“

Wie ich bereits in einem Artikel im Detail analysiert habe, gibt es diesen Konsens gar nicht. Die in diesem Zusammenhang meistgenannte Studie von Cook und Kollegen im Zusammenspiel mit deren Kommunikation in den Medien durch die Studienautoren selbst bewegt sich weit abseits von Wahrhaftigkeit. Diese Veröffentlichung wurde als wissenschaftlicher Betrug gewertet, und das nicht nur von mir. (13) Dieses Ergebnis der Recherchen ist eine durch Zahlen belegbare Tatsache. Der Leser wird in der Wikipedia abseits dieser Daten gezielt desinformiert.

Nicht ohne Hintergedanken wird hier der Begriff „Wissenschaftsleugnung“ an „Holocaustleugnung“ angelehnt, was man sogar im Wikipediaartikel selbst zugibt. (14) Man etikettiert demnach auf unanständigste Art und Weise Kritiker indirekt als Neonazis, die so etwas Ähnliches wie den Holocaust leugnen würden. Man vergreift sich dadurch auf unanständigste Art ein weiteres Mal an den Opfern des dritten Reichs.

Gerne werden die „Leugner“ als Gefahr für die Gesellschaft dargestellt:

„Manche Formen der Wissenschaftsleugnung können vergleichsweise harmlos sein, viele aber sind ausgesprochen gefährlich und können sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene tödliche Folgen haben. Gefährdet sein kann dabei sowohl das Leben von Leugnern selbst als auch das von Unbeteiligten. Beispielsweise hatten und haben insbesondere die Klimawandelleugnung, das Bestreiten des Zusammenhangs zwischen Rauchen und Lungenkrebs, die Impfskepsis und die Aidsleugnung verheerende Auswirkungen.“⁽¹⁵⁾

The screenshot shows the German Wikipedia article 'Wissenschaftsleugnung'. The main text is highlighted in yellow, containing several paragraphs. The right sidebar shows the 'Editor List' with the following data:

Provenance	Conflict	Age
Andol		90.3%
BurghardRichter		2.8%
Habitator terrae		2.2%
Hnsjrgnweis		0.8%
Emmridet		0.7%
Aka		0.5%
JonskiC		0.4%
Christian Thorwest		0.3%
PaulAsimov		0.3%
Neun-x		0.2%
Berosos		0.2%
Sokonbud		0.2%

Screenshot aus dem Wikipedia-Artikel „Wissenschaftsleugnung“

Andreas Lieb alias „Andol“ ersetzte darüber hinaus den Begriff „Klimawandelskeptiker“ durch „Klimawandelleugner“ im Artikel zum „Hackerzwischenfall am Klimaforschungszentrum der University of East Anglia“.⁽¹⁶⁾ Zusätzlich verlinkte er dazu auf den gleichnamigen Artikel „Klimawandelleugner“, den er überwiegend selbst geschrieben hat. Er schafft dadurch ein umfassendes Netzwerk an sich gegenseitig verlinkenden Artikeln mit Querverweisen. Er erstellt die Quellen und angeblichen Beweise für seine Behauptung selbst. Diese selbstreferenziellen Verlinkungen manipulieren den Leser in eine ganz bestimmte Richtung. Und wer sich nicht mit der Wikipedia auskennt, merkt noch nicht einmal, dass man ständig die Meinung nur eines einzigen Autoren vorgesetzt bekommt.

Andernorts findet man z.B. auf den Seiten des Solarenergie Fördervereins Deutschland (sfv.de) unmissverständliche Forderungen, dass nicht erst die Leugnung sondern bereits eine Verharmlosung des angeblichen Klimakonsens' mit empfindlichen Strafen geahndet werden solle.⁽¹⁷⁾ „Gedankenverbrechen“ aus dem Roman 1984 lassen grüßen.⁽¹⁸⁾ Hier das Zitat:

„Wer den Klimawandel verharmlost, stellt sich fortan selbst außerhalb der internationalen Wertegemeinschaft. Das Ziel der immer noch laufenden Verharmlosungs-Propaganda ist die Fortsetzung der fossilen Energiebereitstellung und sollte sie weiter Erfolg haben, wird sie Milliarden von Toten und möglicherweise sogar das Ende der menschlichen Zivilisation bedeuten. Herbeiführen des Klimawandels ist somit eines der ungeheuerlichsten Verbrechen überhaupt und es ist eine Überlebensfrage, ob es der Staatengemeinschaft gelingt, bereits die Anstiftung und die Verharmlosung durch abschreckende Strafen zu ahnden.“⁽¹⁹⁾

Gleichzeitig gab der gleiche Verein ein Rechtsgutachten in Auftrag, dass das freitägliche Demonstrieren im Rahmen von „Fridays for Future“ bei gleichzeitigem Schulschwänzen von Schülern nicht sanktioniert werden dürfe.⁽²⁰⁾

Wie einflussreich ist dieser Verein? Wir wissen es nicht. Dieser Solarenergie Förderverein Deutschland und auch die Unternehmung „BürgerEnergie Bachgau“ neben vielen anderen mittelständischen Betrieben aus dem Umfeld von erneuerbaren Energien übten beispielsweise Druck in Sachen Erneuerbare Energiengesetz (EEG) auf Politiker aus und das über einen offenen Brief. Für die „BürgerEnergie Bachgau“ unterzeichnete Andreas Lieb genau selbigen Brief an die Ministerpräsidenten der Länder.⁽²¹⁾

Klimaziele haben jetzt Verfassungsrang

Wann kommt der offene Brief, der die Strafbarkeit von Zweifeln in Sachen Klimanarrativ fordert? In einer Zeit, in der das Grundgesetz nach Belieben ausgesetzt und abgeschafft werden kann, steht zu befürchten, dass solcherlei verfassungsfeindliche Vorstöße in Gesetze gegossen werden. Eine ähnliche Grundgesetzänderung ist bereits erfolgt. Der neu geschaffene Grundgesetzartikel 20a verpflichtet den

Staat, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen, was auch immer damit gemeint ist.⁽²²⁾

Das Bundesverfassungsgericht misst dem Klimaschutz bereits einen hohen Stellenwert zu und verpflichtete den Gesetzgeber klimaschützende Maßnahmen zu ergreifen.⁽²³⁾

Zitat aus der Pressemitteilung Nr. 31/2021 vom 29. April 2021 des BVerfG:

„Das verfassungsrechtliche Klimaschutzziel des Art. 20a GG ist dahingehend konkretisiert, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur dem sogenannten „Paris-Ziel“ entsprechend auf deutlich unter 2 °C und möglichst auf 1,5 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.“ ⁽²⁴⁾

Das vom Verfassungsgericht bemühte vorindustrielle Temperaturniveau war bitterkalt und geprägt durch die kleine Eiszeit. Das daran verknüpfte 1,5 Grad Ziel ist ein vollkommen politisches und durch keine seriösen Zahlen gedecktes Szenario.⁽²⁵⁾ Das ist jetzt aber Gesetz.

Wir lesen dazu beispielsweise in der Welt:

„Im Herbst 2022 hatte Rockström mit Kollegen eine Kipppunkte-Studie in „Science“ unterbringen können, wonach bereits oberhalb von 1,5 Grad Erwärmung Kipppunkte drohen könnten.“ ⁽²⁶⁾

und weiter:

„ beklagte „einen Bias in der Berichterstattung“, also eine Verzerrung: Kipppunkte erregten viel Aufmerksamkeit, weil sie „anschaulich und dramatisch“ wirkten. „Aber für die Glaubwürdigkeit der Wissenschaft ist das meiner Ansicht nach riskant, denn wir diskutieren immer noch auf der Basis von relativ wenig Evidenz“, mahnte Stocker.“ ⁽²⁷⁾

Es handelt sich also um eine Behauptung ohne handfeste Daten. Diese Geschichte des angeblich menschengemachten Klimawandels und des gefährlichen 1,5°C-Kipppunkts liest sich abermals wie das

Dogma einer Endzeitsekte.

Ähnlich wie bei den Zeugen Jehovas wird das nahende Ende prophezeit. Alle, die jetzt nicht sofort den menschengemachten Klimazeugen ins Licht folgen und fleißig Klimazertifikate kaufen, sind des Teufels und für das Verbrennen der Erde verantwortlich. Verstehen Sie mich bitte nicht falsch. Ich halte die christliche Sekte der Zeugen Jehovas nicht für ungefährlich aber auch nicht für annähernd so gefährlich wie die Vertreter dieser Klima-Endzeitsekte.

Andreas Lieb hat zu diesem Thema bereits sein Glaubensbekenntnis abgelegt. Seine Rede zum Klimawandel auf einer Demonstration im Jahr 2018 kann man auf den Seiten der jungen Liste Bachgau bewundern.[\(28\)](#)

In der Rede finden wir folgendes:

*„Dabei sind die Anzeichen für jeden offensichtlich. Der Klimawandel ist nicht mehr nur mit wissenschaftlichen Methoden zu erkennen. Wir können ihn mittlerweile selbst **erleben**. Wir hatten einen Sommer, der praktisch alle Rekorde brach. Wir hatten eine Rekorddürre, die immer noch anhält. Wir haben Flüsse, in denen kaum noch Wasser fließt. Wir hatten verheerende Waldbrände. Die Ursache: Die Veränderung der Jetstreams durch den menschengemachten Klimawandel.“*

Passend dazu zitiert beispielsweise der MDR gleich die vier apokalyptischen Reiter der Klimakrise herbei:

„Ganz im Stile eines echten Weltuntergangsszenarios schlägt das Forscherteam vier "apokalyptische Reiter" vor, mit denen wir uns im Klimawandel-Endgame beschäftigen müssen: Hungersnot und Unterernährung, Extremwetter, Konflikte und Infektionskrankheiten, die durch Vektoren wie beispielsweise Mücken oder Zecken übertragen werden. Außerdem könne der Kollaps des Klimas viele andere Bedrohungen verschärfen: Von zunehmender sozialer Ungleichheit bis zum Zusammenbruch unserer Demokratien.“[\(29\)](#)

Das hätte man nicht besser von einer mittelalterlichen Kirchenkanzel predigen können.

Schlussbemerkungen

Der aufgeklärte Leser erkennt sofort, dass wir es hier nicht mit Wissenschaft sondern tatsächlich mit einer Endzeitsekte zu tun haben, die die Menschen unter Missachtung von Grundrechten zu Handlungen zwingen wollen. Vergessen Sie die Aufklärung, Kant und Co. Wir sind zurück im tiefsten Mittelalter, diesmal mit medialen Hexenverbrennungen und denunziatorischen Internetprangern wie der Rufmordseite Psiram. Hier werden die Systemkritiker bespuckt und beschimpft. Natürlich alles in der anonymen Komfortzone, wo man keinerlei Verantwortung für seine Taten übernehmen muss.

Zahlreiche durch Horrorszenarien traumatisierte und sozial entwurzelte Menschen suchen in einer säkularen Welt nach einem spirituellen Angelpunkt und finden ihn im angeblichen Erretten der Menschheit vor sich selbst. Sie werden zu Klimaaktivisten der „**letzten Generation**“ oder „**Extinction Rebellion**“, also die Rebellierenden gegen das Aussterben.

Klimakleber nehmen für ihre Nötigungen der Verkehrsteilnehmer durch Festkleben auf Hauptstraßen und Flugplätzen sogar Hand-Amputationen durch Nutzung von sehr stark aushärtenden Bauklebern in Kauf. Das sind aber noch die harmlosesten und tragischen Figuren unter all den Aktivisten.[\(30\)](#) Die Frage lautet eher: Wann kommt der medial aufgehetzte Klimamob mit Fackeln und Forken bewaffnet und übt Selbstjustiz?

Auffällig ist die bemerkenswerte Organisation und Finanzierung der Protestaktionen. Diese kleine Minderheit von Aktivisten wird sehr gut bezahlt, unter anderem durch den „Climate Emergency Fund“.[\(31\)](#) Dieser Fond wirbt sogar mit Bildern des Protests, die zeigen, wie beispielsweise Kunstwerke zu Protestzwecken zerstört werden.[\(32\)](#)



Just Stop Oil Secures Labour Party Support for its Core Demand

Months of disruptive protest paid off for JSO when the Labour Party committed to halt all new fossil fuel development in the UK's North Sea when it regains governing power.



Schiphol Airport Bans Private Jets

CEF grantees Scientist Rebellion and XR Netherlands successfully pushed for Amsterdam's largest airport to become the first major airport on Earth to completely ban private air travel.



New York Becomes First State to Ban Gas in New Construction

After years of pressure from New York Communities for Change and other groups, New York State followed New York City in banning gas hookups in new construction.

Screenshot von der Seite des Climate Emergency Fund vom 1.8.23.

Dieser Climate Emergency Fund wird unter anderem finanziert durch Aileen Getty, Enkelin vom Ölmagnaten Jean Paul Getty, zu seiner Zeit einer der reichsten Männer der Welt. Die Dame erbte einen Teil des fünf Milliarden Dollar schweren Ölkonzerns.⁽³³⁾ Der Ölmagnat war übrigens Kunstliebhaber. Was hätte er wohl von der Zerstörung von Kunstobjekten für Protestaktionen gehalten?

Vordergründig sieht das so aus, als ob sich die Millionenerbin mittels Finanzierung des Climate Emergency Fund von der CO₂-Schuld Ihrer Vorfahren reinwaschen wolle. Aber irgendwie erscheint diese Annahme zu oberflächlich. Um es mit den Worten von Herbert Grönemeyer zu sagen: „Was soll das?“

Fußnoten und Quellenangaben:

⁽¹⁾ Verschiedene Autoren: „Hackerzwischenfall am Klimaforschungszentrum der University of East Anglia“. In: Wikipedia. Version vom 23.5.2023, 3:19 Uhr, letzter Editor: „InternetArchiveBot“.

https://de.wikipedia.org/wiki/Hackerzwischenfall_am_Klimaforschungszentrum_der_University_of_East_A

[nglia](#)

Direkter Versionslink:

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hackerzwischenfall_am_Klimaforschungszentrum_der_University_of_East_Anglia&oldid=233954080

(2) IPCC: ZWISCHENSTAATLICHER AUSSCHUSS FÜR Klimaänderungen KLIMAÄNDERUNG 2014, Minderung des Klimawandels, HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN UND ANTWORTEN. S. 8, FAQ 1.1

https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/2019/03/IPCC_AR5_WGIII_FAQ_deutsch-1.pdf

Zitat:

*„Die Klimarahmenkonvention (UNFCCC) definiert in ihrem Artikel 1 Klimawandel als: „Änderungen des Klimas, die **unmittelbar oder mittelbar menschlicher Aktivität** zugeordnet sind und die Zusammensetzung der globalen Atmosphäre verändern und die zu der über vergleichbare Zeiträume beobachteten natürlichen Klimavariabilität hinzukommen.“*

(3) Intro aus „Herr der Ringe Teil 1“. 2001. Regisseur: Peter Jackson, Produktion: New Line Cinema, WingNut Films, The Saul Zaentz Company. <https://youtu.be/uiKHzzD9R-s>

(4) Sir Muir Russell, Professor Geoffrey Boulton, Professor Peter Clarke, David Eyton, Professor James Norton: The Independent Climate Change E-mails Review. S.62, Absatz 37

<https://web.archive.org/web/20200206132925/http://www.cce-review.org/pdf/FINAL%20REPORT.pdf>

darin Zitat:

„In Bezug auf „hide the decline“ finden wir, dass angesichts der späteren ikonischen Bedeutung der Grafik die für den WMO-Bericht vorgelegten Informationen in zweierlei Hinsicht irreführend waren. Es wurde nicht klargemacht, dass in einem Fall die Daten nach 1960 ausgeschlossen wurden und es wurde nicht explizit auf die Tatsache hingewiesen, dass Proxy- und Instrumentendaten miteinander verbunden wurden. Wir finden nicht dass es per se irreführend ist, Rekonstruktionen irgendwann einzuschränken, aber der Grund dafür hätte beschrieben werden

müssen.“ (korrigierte maschinelle Übersetzung)

Original:

„In relation to [“hide the decline”](#) we find that, given its subsequent iconic significance (not least the use of a similar figure in the IPCC TAR), the figure supplied for the WMO Report was misleading in two regards. It did not make clear that in one case the data post 1960 was excluded, and it was not explicit on the fact that proxy and instrumental data were spliced together. We do not find that it is misleading to curtail reconstructions at some point per se, but that the reason for doing so should have been described.“

(5) Vgl. mit Vince Ebert - Klimawissenschaftler = Homöopathen

<https://youtu.be/VcoKJI5wCQg>

(6) <https://weltwoche.ch/story/knuttis-gruener-schatten/>

ersatzweise: <https://www.tichyseinblick.de/meinungen/wikipedia-knuttis-gruener-schatten/>

(7) Vgl. mit <https://www.gruene.de/artikel/volle-solidaritaet-mit-der-ukraine>

<https://archive.fo/wip/0qoJl>

Forderungen von Anton Hofreiter (Grüne, MdB) zu Waffenlieferungen:

<https://www.tagesschau.de/multimedia/audio/audio-144005.html>

<https://archive.fo/iyFle>

(8) <https://www.tichyseinblick.de/meinungen/wikipedia-knuttis-gruener-schatten/>

(9) Vgl. mit <https://gruene-aschaffenburg.de/mandatstraegerinnen/kreisraetinnen/>

<https://archive.fo/jCZDz>

<https://web.archive.org/web/20230918230310/https://gruene-aschaffenburg.de/mandatstraegerinnen/kreisraetinnen/>

(10) <https://www.wiwo.de/finanzen/prominente-spekulanten-die-profiteure-im-handel-mit-co2-zertifikaten/5155246.html>

<https://archive.fo/wip/YmuDc>

oder:

<https://www.fischundfleisch.com/jeff/finanzkapitalistische-basis-des-klima-aktivismus-wird-immer-deutlicher-82326>

<https://archive.fo/wip/nG5Yc>

(11) <https://wikihausen.de/2023/06/06/prof-quaschnig-prof-gantefoer-und-die-wikipedia-als-quelle-84-wikihausen/>

(12) <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Klimawandelleugnung&oldid=235780058>

(13) Vgl. mit

<https://markus-fiedler.de/2020/01/02/die-97-einigheit-unter-wissenschaftlern-die-es-nie-gegeben-hat/>

<https://archive.fo/nw5fa>

und

<https://markus-fiedler.de/2020/01/29/die-cook-studie-2-teil/>

<https://archive.fo/zvnDT>

(14) <https://de.wikipedia.org/wiki/Wissenschaftsleugnung> vom 01.08.2023

Darin Zitat:

„Ursprünglich wurde der Begriff „denialism“ mit der Bedeutung der „systematischen und ideologisch motivierten Negierung von Realität und Wahrheit“ zunächst vor allem für die Holocaust-Leugnung, also eine Leugnung gesicherter Erkenntnisse der Geschichtswissenschaften, verwendet. Heute wird er jedoch deutlich breiter genutzt,

unter anderem für die Klimawandelleugnung, das Bestreiten der Mondlandung oder die Aids-Leugnung.“⁽¹⁵⁾ Ebd.

⁽¹⁶⁾ Vgl. mit Versionsunterschied: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?diff=180837379>

⁽¹⁷⁾ <https://www.sfv.de/artikel/verharmlosung-des-klimawandels-ein-menschheitsverbrechen>

siehe auch daraus das Zitat in:

<https://apolut.net/das-nicht-passende-klimapanikpuzzle-teil-1-von-markus-fiedler/#sdendnote10anc>

⁽¹⁸⁾ Vgl. z.B. mit: <https://www.fr.de/kultur/literatur/gedankenverbrechen-11723235.html>

⁽¹⁹⁾ Ebd.

⁽²⁰⁾ <https://sfv-nordbayern.de/sanktionen-gegen-fridays-for-future-teilnehmer-sind-nicht-zulaessig/>

<https://archive.fo/wip/wujLg>

⁽²¹⁾

https://energiegenossenschaft-kaufungen.de/downloads/2014-03-12_Buergerenergie_Offener_Brief.pdf

⁽²²⁾ https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_20a.html

⁽²³⁾

<https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2021/bvg21-031.html>

⁽²⁴⁾ ebd.

⁽²⁵⁾

<https://www.welt.de/wissenschaft/article244282479/Klimawandel-So-trickste-eine-Forschergruppe-die-Kipppunkt-Warnung-in-die-Debatte.html>

<https://archive.fo/0awKK>

⁽²⁶⁾ ebd.

⁽²⁷⁾ ebd.

(28)

<http://www.junge-liste-bachgau.sys9.de/index.php/energie-wende/10-energie-wende/56-rede-von-andre-as-lieb-zur-aktuellen-klima-situation>

<https://archive.fo/2mvSh>

(29) <https://www.mdr.de/wissen/klimawandel-apokalypse-droht-ende-der-menschheit-100.html>

(30) <https://www.oe24.at/buzz24/schock-darum-droht-klimaklebern-eine-amputation/563448055>

(31)

<https://www.merkur.de/deutschland/kleber-aktivisten-letzte-generation-gehaelter-details-protest-bezahlung-wandelbuendnis-klima-92006980.html>

(32) vgl. mit <https://www.climateemergencyfund.org/>, Version vom 1.8.23

<https://archive.fo/wip/2WDyv>

(33)

https://www.focus.de/panorama/letzte-generation-ausgerechnet-oel-erbin-steckt-den-klima-klebern-geld-zu_id_182037211.html

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung dieses Beitrags.

+++

Bildquelle: [ra2 studio](#) / Shutterstock.com